

Fördermaßnahmen

Mit dem Investitionsgesetz sind in- und ausländische Investoren grundsätzlich gleichgestellt. Regionale Anreize sollen das Entwicklungsgefälle zwischen Küste und Binnenland überwinden.

29.06.2020

Von Peter Schmitz | Tunis

- ▶ [Mehr Freiheiten in Sonderzonen](#)
- ▶ [Gleichstellung von in- und ausländischen Investoren](#)

Mehr Freiheiten in Sonderzonen

Die Verbesserung des Investitionsklimas ist ein erklärtes Ziel der tunesischen Politik. Im Rahmen der Investitionsförderung hat Tunesien bereits vor vielen Jahren Sonderwirtschaftszonen (parcs d'activités économique) geschaffen. Bisher gibt es davon zwei, in Zarzis sowie in Bizerte. In diesen Zonen sind Unternehmen von Einfuhrzöllen befreit und profitieren von niedrigeren Steuern und flexibleren Beschäftigungsmöglichkeiten. Eine dritte Sonderzone wird gerade in der Region Ben Gardane in der Nähe der libyschen Grenze aufgebaut.

Außerhalb dieser Freizonen konnten produzierende Unternehmen, die maximal 30 Prozent ihrer Produktion in Tunesien absetzen, unter einem speziellen Regime registriert werden, das Steuervergünstigungen und die Befreiung von Einfuhrabgaben auf Produktionsgüter bot. Das Finanzgesetz 2019 beschloss, dass diese Regelung auslaufen soll. Im Rahmen der Unterstützungsmaßnahmen im Zuge der Corona-Pandemie wurde Unternehmen, die unter diese Regelung fallen, gestattet, einen höheren Anteil lokal zu verkaufen. In der Regel findet sich für diese Unternehmen aber aufgrund der Exportorientierung kaum ein Markt in Tunesien.

Gleichstellung von in- und ausländischen Investoren




Aktuelle Maßnahmen richten sich nicht explizit an ausländische Investoren. Vielmehr soll das Geschäftsklima auch für tunesische Unternehmen verbessert werden. Es geht dabei vor allem um eine Vereinfachung der bürokratischen Prozesse bei der Unternehmensgründung, die Förderung von Investitionen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, von Technologien zur Verringerung der Umweltverschmutzung und des Ressourcenverbrauchs, sowie insbesondere auch die Stärkung weniger entwickelter Regionen. Für letzteres wurden die Gouvernements in zwei förderungsberechtigte Gruppen eingeteilt (Zones de développement régional). Neben Zuschüssen zu Investitionskosten gibt es Anreize zur Beschäftigung und Qualifizierung von Personal. Ein Überblick über die Regelungen sowie über die Einteilung der regionalen Entwicklungszonen ist auf der Webseite der [Agence de Promotion de l'Industrie et de l'Innovation](#) [↗](#) verfügbar.

Im Jahr 2016 verabschiedete das tunesische Parlament ein neues Investitionsgesetz, das ausländische Investoren weitestgehend tunesischen gleichstellt und Investitionsfreiheit garantiert mit der Einschränkung, dass eine Reihe von Sektoren der behördlichen Genehmigung unterliegen. Diese Sektoren wurden mit dem Dekret 2018-417 geregelt. Im Jahr 2019 kam das Gesetz zur Verbesserung des Investitionsklimas hinzu, das vor allem die Bürokratie vereinfachen und den Zugang zu Finanzierungsmitteln erleichtern soll.

In Tunesien spielen internationale Geberinstitutionen eine wichtige Rolle. Beispielsweise wird das Land im Rahmen des "Compact with Africa" gefördert. In vielen Wirtschaftsbereichen können entsprechende [Ausschreibungen](#) ein guter Einstieg in den Markt sein.

Die GTAI stellt ausführliche Informationen zum [Wirtschafts- und Steuerrecht](#) sowie zu [Einfuhrregelungen, Zöllen und nichttarifären Handelshemmnissen](#) zur Verfügung.

Wichtige Gesetze für Investoren in Tunesien

Gesetz	Bemerkung	Link
Investitionsgesetz (2016-47)	Grundsätzliche Gleichstellung in- und ausländischer Investoren. Eingeschränkt durch Genehmigungspflicht in einzelnen Sektoren (geregelt im Dekret 2018-417)	www.tia.gov.tn/cad-re/2 
Querschnittsgesetz zur Verbesserung des Geschäftsklimas (2019-47)	Vereinfachung von Verwaltungsprozessen, verbesserter Zugang zu Förder- und Finanzierungsmitteln, Stärkung von Öffentlich-privaten-Partnerschaften	www.tia.gov.tn/cad-re/1 
Start-up-Act	Finanzierungs- und Beschäftigungsförderung für junge Unternehmen	www.startupact.tn/accueil.html 

Quelle: GTAI-Recherche

Dieser Beitrag gehört zu:

[Attraktiver Standort mit Reformbedarf](#)

Mehr zu:

Tunesien

Investitionsklima / Außenwirtschafts-, Industriepolitik

Wirtschaftsumfeld

Kontakt

Meike Eckelt

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 278

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

FÖRDERMASSNAHMEN

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.